

bewegt

Sonntag
um halbzehn
und vieles mehr.
Lassen Sie uns
mehr Zeit
miteinander
verbringen!



Miteinander durchs Durcheinander

GLAUBEN

Wort des Pfarrers
Zum Thema
Impuls

PFARRLEBEN

Bibelrunde und Flohmarkt
Suppentag und Radausflug
Firmung in St. Christoph
Erstkommunion 2019
"1 Tag mit Gott" in St. Helena

AKTUELLES

Chronik
Gottesdienstordnung
Regelmäßige Termine
Zum Vormerken

WORT DES PFARRERS

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Pfarrgemeinde!

Das Zweite Vatikanische Konzil lehrt, dass die hl. Sonntagsmesse der Gipfel und die Quelle des christlichen Lebens ist. Das stimmt natürlich, aber das Leben einer Gemeinschaft besteht nicht nur aus Gipfel und Quelle. In einer Pfarre gibt es viele Gruppen und Aktivitäten. Nicht alle müssen eng mit dem Glauben verbunden sein. Sie sind nicht den Katholiken vorbehalten.

Die Pfarre ist mehr als nur Sonntagsmesse.

Ich habe eine Vision der Pfarre St. Christoph, in der es Platz für jeden Menschen gibt. Diese Vision teile ich mit dem Pfarrgemeinderat. Wir möchten in unserer Gemeinschaft Platz bieten für all die Menschen, die ein wenig Heimat suchen, die hierherkommen, um ihre Talente zu entwickeln, um Freizeit zu verbringen, sich theologisch weiterzubilden, über Gott und die Welt zu reden, vielleicht manche Antwort auf wichtige Fragen zu bekommen. Man muss ja kein 100%-Katholik sein, um an einem Pfarrausflug teilzunehmen, im Chor zu singen oder in der Bibelrunde mitzumachen.

In einer immer komplizierter werdenden Welt, in der Isolation und Einsamkeit zunehmen, wollen wir eine Gemeinschaft bilden. Es soll hier in St. Christoph Platz für alle geben. Diese Idee ist eine Herausforderung für alle. Die "alteingesessenen" Mitglieder der Pfarre müssen sich öffnen, neue Ideen und Menschen aufnehmen, zulassen, einladend wirken. Und die Menschen, die bis jetzt keine engere Bindung an unsere Pfarre haben, sind eingeladen, zu uns zu kommen und es auszuprobieren, gemeinsam etwas Gutes zu tun oder nur die Zeit nett und sinnvoll zu verbringen. Es gibt so viele Ideen, so viele Möglichkeiten, um unsere Gemeinschaft hier in Weikersdorf zu beleben, aber ohne Menschen, die diese Ideen verwirklichen, bleibt alles nur ein schönes Gerede.

Ich habe konkret zwei Anliegen, Aktionen, bei denen alle mitmachen können. Erstens eine Neuorganisation des Flohmarktes, eine Art Neustart. Die

Menschen, die den Flohmarkt bis jetzt durchgeführt haben, brauchen Verstärkung. Ich habe eine konkrete Vorstellung davon, wie es gehen könnte, aber wir brauchen neue Helferinnen und Helfer.

Die zweite Idee ist anderer Natur: In unserer Pfarre gibt es auch Menschen, die alleine leben und immer wieder unter Einsamkeit leiden. Sie ist besonders am Heiligen Abend spürbar. Ich möchte in unserer Pfarre am 24. Dezember eine Feier für solche Menschen organisieren. Nichts Außergewöhnliches: ein Christbaum, eine warme Mahlzeit, gemeinsam ein paar Weihnachtslieder singen, miteinander reden ... So dass an diesem besonderen Abend niemand alleine in der Wohnung sitzen muss. Aber auch für diese Feier sind Helferinnen und Helfer notwendig. Es dauert noch ein halbes Jahr bis Weihnachten, aber denken Sie bitte jetzt schon nach. Wer kann helfen? Wer will kommen? Eingeladen sind alle.

Ich möchte am Ende noch einmal betonen, dass jeder Mensch bei uns willkommen ist, egal, ob er lange oder kurz bleiben will, ob er oft und an vielen Aktivitäten teilnehmen will oder nur selten und an einer einzigen. Ich bin froh und dankbar für jeden Menschen, der bei uns vorbeischaut.

Euer Pfarrer



Dr. Bogdan Pelc



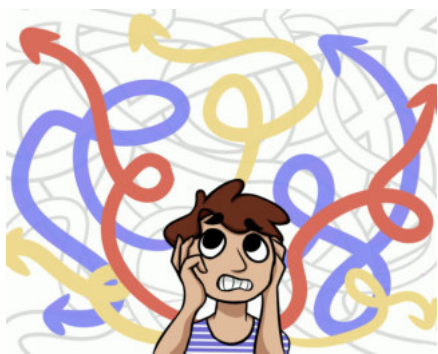
ZUM THEMA

MITEINANDER DURCHS DURCHEINANDER

Gedanken über ungeordnete Zustände und eine starke Gemeinschaft.

Unruhe, Verwirrung, Chaos: all das steckt im Begriff "Durcheinander" und macht leider auch vor der katholischen Kirche nicht Halt. Immer wieder hört und liest man von Missbrauchsfällen, Skandalen, Machtkämpfen, Streit und Zwietracht. Wen wundert es da, dass viele Menschen das Vertrauen in die Kirche verlieren und sie nur mehr als unglaubliche Institution sehen?

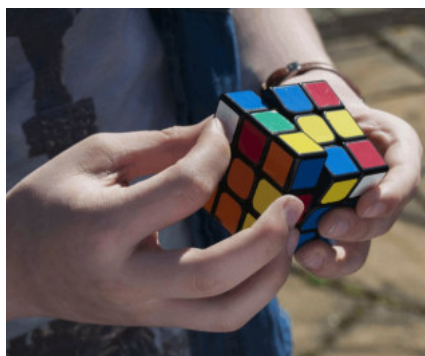
Solche Schlagzeilen gibt es in St. Christoph zum Glück nicht. Ganz im Gegenteil, in den letzten Jahren und Jahrzehnten ist von unserer Pfarre sehr viel Gutes ausgegangen. Aber wer genauer hinschaut, kann auch hier noch so manches Durcheinander entdecken. Da gibt es Dinge, die jahrelang liegengeblieben sind und Stück für Stück aufgearbeitet wer-



den müssen. Da gibt es eine Flut an alltäglichen Aufgaben, die die haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zu bewältigen haben, obwohl ihnen oft die Ressourcen dafür fehlen. Und da gibt es manchmal auch ein Durcheinander in zwischenmenschlichen Beziehungen, wenn Vorurteile, un-

geklärte Meinungsverschiedenheiten, Verletzungen oder Missgunst das Zusammenleben belasten. All das ist zutiefst menschlich ... aber wohl kaum der Idealzustand. Was also tun?

Die Antwort auf diese Frage liegt auf der Hand: Um im Durcheinander nicht die Orientierung zu verlieren, braucht es ein starkes Miteinander. Denn die Herausforderungen des Lebens - auch jene des Lebens in der Pfarre - lassen sich leichter meistern, wenn viele Menschen in gegenseitiger Wertschätzung zusammenarbeiten und einander unterstützen.



Freilich, der Weg zu so einem Miteinander ist nicht immer leicht. Er verlangt von uns allen, dass wir füreinander da sind und respektvoll miteinander umgehen (vgl. Röm 12,10). Er verlangt, dass wir offen und "ohne Ansehen der Person" auf andere zugehen (vgl. Jak 2,1-4). Und er verlangt, dass wir immer wieder bereit sind, anderen zu vergeben oder auch selbst um Entschuldigung zu bitten, wenn wir etwas falsch gemacht haben (vgl. Mt 18,21-35). Und das alles im Be-

wusstsein, dass es immer wieder Menschen gibt, mit denen wir uns schwertun, die uns ganz besonders herausfordern.

Aber wir sind nicht allein auf diesem Weg, denn Gott geht mit uns. Wenn wir es zulassen, kann er mit seiner Liebe alles ausglei-



chen, was wir alleine nicht schaffen. Dann verliert jedes Durcheinander seinen Schrecken, weil uns ein starkes Miteinander Halt gibt. Und dann können wir hier in St. Christoph unseren Glauben glaubwürdig leben und Gottes Frohbotschaft in die Welt ausstrahlen lassen.

NEUES LEBEN

Wenn im Durcheinander aus dem Gegeneinander und dem Nebeneinander ein Miteinander wird

Ist das nicht Auferstehung?

Seid einander in brüderlicher Liebe zugetan, übertrefft euch in gegenseitiger Achtung!

Römer 12,10

IMPULS

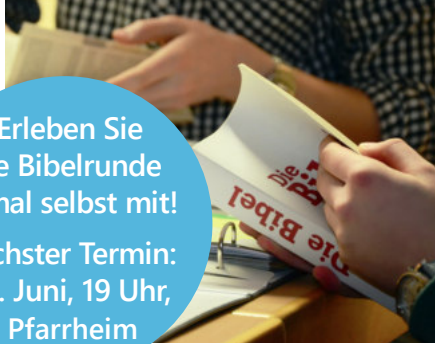
NEUE SERIE: ANGEBOTE IN ST. CHRISTOPH

DIE BIBELRUNDE

Bibelrunde? Ein paar fromme Schäfchen, die eine Stunde lang gebannt den theologischen Ausführungen unseres Herrn Pfarrers lauschen? Falsch gedacht! Unsere Bibelrunde bietet mehr!

In St. Christoph bedeutet Bibelrunde vor allem eines: BEGEGNUNG. Begegnung mit Jesus durch das Vorlesen und das stille Betrachten seiner Worte. Begegnung mit uns selbst durch das Hinhören auf das, was uns gerade in diesem Augenblick besonders anspricht. Und Begegnung mit anderen Menschen durch das Teilen von Gedanken zu den aus-

gewählten Bibelstellen. Kritisches Hinterfragen, Zweifel, persönliche Auslegungsversuche und theologische Erklärungen - all das hat in der Bibelrunde Platz. Es gibt kein "Richtig" und kein "Falsch", sondern nur die gemeinsame Suche nach dem Schatz, den das "Buch der Bücher" auch heute noch für uns bereithält. Unterstützt werden die TeilnehmerInnen dabei auf sehr achtsame Weise von Pfarrer Pelc, der nicht nur sein großes Fachwissen, sondern auch seine persönlichen Erfahrungen einbringt und seine



Erleben Sie die Bibelrunde einmal selbst mit!

Nächster Termin:
25. Juni, 19 Uhr,
Pfarrheim

Begeisterung für Gottes Wort spürbar werden lässt.

Was der Bibelrunde noch fehlt? IHRE Gedanken, Fragen und Antworten! Kommen Sie doch einmal vorbei - wir freuen uns auf Sie!

ES LEBE DER FLOHMARKT!



Viele fleißige Hände tragen zum Gelingen der Flohmärkte bei.

So ein Flohmarkt ist schon etwas Großartiges. Er hilft vielen Menschen dabei, sich von Gegenständen zu trennen, die sie nicht (mehr) brauchen, die aber noch in gutem Zustand sind und ein neues Zuhause finden können. Er bietet anderen die Möglichkeit, Dinge günstig zu erwerben und sich über die Entlastung ihres

Budgets zu freuen. Und er ist immer wieder eine Fundgrube für Sammler, denn so manches Buch oder eine Kleinigkeit, die von anderen als wertlos betrachtet wird, ist für sie ein großer Schatz. Viele FlohmarktbesucherInnen genießen auch die Mehlspeisen, den Kaffee und die Gesellschaft im Pfarrcafé, das während des Flohmarktes offen ist und die Gäste mit offenen Händen und Herzen empfängt. Und natürlich ist ein Flohmarkt auch eine Einnahmequelle für die Pfarre und hilft dabei, nötige Reparaturen zu finanzieren und

wohltätige Projekte sowie Bedürftige zu unterstützen.

Flohmärkte gibt es aber nur dank der vielen MitarbeiterInnen, die in zahlreichen Stunden alles herrichten, verkaufen und nicht Verkaufte richtig entsorgen. Ihnen sei hier noch einmal ein Dankeschön für ihre großartige Arbeit ausgesprochen!

Doch diese Menschen brauchen Unterstützung, weil sie nicht mehr alles alleine schaffen. Wer weiß, vielleicht möchten ja gerade SIE unsere Flohmarkttruppe verstärken? Sie sind herzlich willkommen! Und Sie werden sehen: Die Arbeit am Flohmarkt bereitet große Freude und ist eine tolle Gemeinschaftserfahrung. Also zögern Sie nicht - Kontakt ist über die Pfarrkanzlei leicht möglich!



SOZIALES ENGAGEMENT

ST. CHRISTOPH SPENDET HOFFNUNG

Alle Jahre wieder findet sich in der Küche unseres Pfarrheims ein bewährtes Team rund um Franziska Schweiger und Manuel Baghdi ein, um Suppen für den Suppentag zu kochen. Von der arabischen Linsensuppe bis zur traditionellen Gulaschsuppe war auch heuer wieder die ganze kulinarische Bandbreite an Suppen dabei. Schmackhaft waren sie alle. Aber was passiert eigentlich mit dem eingenommenen Geld, immerhin 805 €?

Sauberes Trinkwasser, für uns alltägliche Lebensrealität, im bürgerkriegsgeplagten Syrien Mangelware. Durch den Suppentag konnten 40 Wasseraufbereitungsanlagen für private Haushalte finanziert werden.

Wir bleiben mit der nächsten Geschichte in Syrien: Ein hübsches Mädchen steht trotz Bürgerkrieg voll im Leben. Dann eine Granate. Das Mädchen überlebt knapp. Um die körperlichen Wunden zu heilen, benötigt die Familie Geld. Spontan spendet die



Sie helfen mit, die Welt zum Guten zu verändern: das Team des Suppentages in St. Christoph. Foto: Christian Ecker

Frauenrunde von St. Christoph 500 €, um zu helfen. Auch in dieser Aktion geht von unserer Pfarre St. Christoph vor allem eines aus: sehr viel HOFFNUNG! Ein großes Danke an alle, die diese Aktionen mittragen.

RADAUSFLUG

Die Kreuzwegandacht im Freien war das Ziel einer sportlichen Gruppe aus St. Christoph, die am 7. April 2019 von Baden nach Heiligenkreuz radelte und dort sowohl im Gebet als auch im geselligen Beisammensein Gemeinschaft erleben konnte. Nächstes Jahr gerne wieder!





SPARKASSE
Baden Filiale Friedrichstraße

Was zählt,
sind die Menschen.

WIR SIND FÜR SIE DA.



Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen!

Filiale Baden-Friedrichstraße
2500 Baden, Friedrichstraße 12
Tel.: 050100 - 72130
friedrichstrasse@sparkassebaden.at

Kassaöffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr
Mi. Nachmittag 13:30 - 17:00 Uhr

Wechseln Sie jetzt und nutzen Sie das modernste Konto Österreichs im 1. Jahr gratis! In unserer Filiale oder jederzeit auch online Kunde werden auf www.sparkassebaden.at

Erweiterte
Beratungszeiten
nach Terminvereinbarung
Montag bis Freitag
von 7 - 19 Uhr

AUS DER JUGEND

"BLEIBT ONLINE MIT GOTT!"

Am 26. Mai 2019 war es soweit: 13 Jugendliche empfangen im Rahmen einer feierlich gestalteten Messe das Sakrament der Firmung. Dem großen Fest war eine monatelange Vorbereitung vorausgegangen, in der sich die FirmkandidatInnen auf vielfältige Weise mit Gott und der Welt auseinandersetzen konnten.

Der Weg zur Firmung

Es ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, dass man sich als Jugendliche/r auf das Sakrament der Firmung einlässt. Trotzdem starteten im vergangenen Herbst 13 Jugendliche aus

unserer Gemeinde in eine mehrere Monate dauernde Vorbereitungszeit, begleitet von zwei selbst noch jungen Firmgruppenleiterinnen, PAss Sonja Hörweg, Pfarrrer Pelc und fleißigen Helfern.

Das Programm für die "Firmis" - wie sie liebevoll von ihren BegleiterInnen genannt wurden - war dabei äußerst vielfältig. In wöchentlichen Gruppentreffen standen neben der Reflexion über den Glauben auch Diskussionen über ethische Themen sowie Spiel und Spaß auf dem Programm. Ganz wichtig dabei: das Erleben von Gemeinschaft, u. a. auch durch das gemeinsame Backen von Keksen oder Verabredungen zu Pizza und chinesischem Essen, wobei auch in diesem Rahmen Themen rund um Gott und die Welt besprochen wurden.

Um den "Firmis" auch das Pfarrleben in St. Christoph näherzubringen, wurden sie dazu aufgefordert, Punkte für ihren "Firmpass" zu sammeln, indem sie z.B. Gottesdienste besuchten und beim Flohmarkt oder anderen Veranstaltungen in der Pfarre mithalfen. Einen bleibenden Eindruck hinterließen die Fußwaschung am Gründonnerstag und der Kreuzweg, bei dem Firmlinge aus Baden mit einem großen Holzkreuz durch die Innenstadt zogen und "Stolpersteine" auf eine Fliese schrieben, die sie dann mit einem Hammer zerschlugen.

Abgerundet wurde die Vorbereitung durch das Firmwochenende in Melk, die Tauferneuerung in St. Helena und einige Firmnachmittage, die sowohl dem besseren

FIRMUNG - WAS IST DAS?

Wer als Kind getauft wurde, gehört zur Gemeinschaft der Kirche. Das haben die Eltern damals so gewollt. Der/die Jugendliche muss nun aber selbst entscheiden: "Will ich wirklich zur Gemeinschaft der Gläubigen gehören? Will ich wirklich versuchen, Jesus nachzufolgen und ein verantwortungsbewusster Christ zu werden?"

Wer diese Fragen mit "Ja" beantwortet, hat sich einiges vorgenommen. Denn dazu gehört auch, Jesu Botschaft im Leben umzusetzen, für andere da zu sein, immer mit Gott in Verbindung zu bleiben und vieles mehr. Die Kraft, die man für so ein Leben braucht, schenkt uns Gott im Sakrament der Firmung, indem er uns den Heiligen Geist als Helfer zur Seite stellt (lat. confirmatio = Stärkung, Bekräftigung).

INFO



Die "Firmis" mit ihren BegleiterInnen in der Firmvorbereitung

Foto: Floridus Beck



Sei besiegelt
durch die Gabe
Gottes, den
Heiligen Geist.



Die Neugefirmten vor der Pfarrkirche St. Christoph Foto: Moriz Weiner, mwphotos.at

Kennenlernen als auch der Auseinandersetzung mit dem Glauben dienten und jeweils mit einer Jugendmesse in der Frauenkirche oder in St. Christoph ausklangen.

Der große Tag

Viel Vorfreude konnte man in den Gesichtern der Firmlinge lesen, die sich am 26. Mai 2019 mit ihren Patinnen und Paten vor der Pfarrkirche St. Christoph einfanden, um das Sakrament der Firmung zu empfangen. Lange hatten sie sich auf diesen Tag vorbereitet, nun war er endlich da - und so strahlten die FirmkandidInnen beim feierlichen Einzug mit der Sonne um die Wette.

"TROTZDEM glauben" - unter dieses Motto stellte Firmspender Msgr. Mag. Clemens Abrahamowicz die hl. Messe. Er lud die Jugendlichen in seiner Predigt dazu ein, dem Schlechten und Bösen zu trotzen und stattdessen zu glauben und zu lieben, so wie es

das Alte Testament von Josef erzählt, der von seinen Brüdern verkauft wurde, drei Jahre unschuldig im Gefängnis saß und trotzdem den Glauben nicht verlor. Und auch als es ihm später gut ging, wurde er nicht hochmütig. Denn das Wichtigste ist, verbunden zu bleiben. "Bleibt online mit Gott! So wie ihr eure Handys nicht abdreht, so bleibt auch mit Gott immer in Verbindung." Die

Firmung ist nämlich nicht der Abschluss, nicht die geistliche Matura, sondern der Anfang. "Denn Gott hat Großes mit euch vor. Ihr alle, wie ihr hier sitzt, werdet in eurem Leben etwas bewirken. Jesus wird in euch wirken." Mit diesen Worten bewegte Msgr. Abrahamowicz nicht nur die Firmlinge.

Es war ein Fest für alle, mit der Firmspendung als Höhepunkt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier wie schon in den vergangenen Jahren vom Projektchor, der unter der Leitung von Sizzy Hirschhofer mit gefühlvollen Melodien, heißen Rhythmen und tiefgehenden Texten vom Anfang bis zum Ende der heiligen Messe für Stimmung sorgte.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich die Neugefirmten mit ihren Angehörigen dann noch bei einer Agape im Pfarrheim stärken und die gemeinsame Feier in fröhlicher Runde ausklingen lassen.

MÖCHTEST DU IM JAHR 2020 GEFIRMT WERDEN?

Haupttermin für die Anmeldung zur Firmvorbereitung:
06. Juni 2019, 15-18 Uhr, Pfarrkanzlei St. Christoph
Ersatztermine sind nach Vereinbarung gerne möglich.

Bitte komm persönlich zur Anmeldung und nimm deinen Taufschein mit.

Erster Kennenlernnachmittag für alle Angemeldeten:
16. Juni 2019, 15-18 Uhr, Pfarrheim St. Christoph

Weitere Infos bei Pastoralassistentin Sonja Hörweg
(0664/4225992, sonja.hoerweg@katholischekirche.at)

FIRMUNG
2020

AN DIE GROSSE GLOCKE GEHÄNGT

Geschichten von der Kirchenmaus.

Wie Sie wissen, lebe ich in der Kirche. Ich schaue ab und zu auch mal ins Pfarrheim und bin auch beim Kirrtag live dabei, aber mein Lebensmittelpunkt ist in der Kirche. Es gibt für mich keinen besseren Ort zu wohnen, weil ich mich hier einfach zuhause fühle. Das liegt auch an meinem Mitbewohner. Abends, wenn es ruhig wird, dann sitzen wir oft zusammen und erzählen uns Geschichten. Es sind meist lustige. Aber gelegentlich haben wir auch tiefsinnige Gespräche. Und bei einem dieser letzten Gespräche war er sehr verzweifelt: "Ich verstehe nicht, warum nicht mehr Menschen zu Besuch kommen. Wo ich doch so offen und einladend auf alle zugehe." Ich wollte ihn trösten und meinte: "Jesus, der Käse muss der Maus schmecken." (Das hatte ich mal wo gehört.)

Aus alt mach neu, aber der Käse bleibt gleich!

"Vermutlich ist das, was du anzubieten hast, etwas, was heutzutage nur mehr wenigen schmeckt."

"Nein!" sagte er, "Ich habe den besten Käse überhaupt! Aber vielleicht ist die Verpackung nicht mehr zeitgemäß. Daran könnte es liegen."

Seitdem tüfteln wir an einem neuen Käsedesign. Und wir haben richtig Spaß daran.

KINDER IN ST. CHRISTOPH

ERSTKOMMUNION 2019

"Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben" (Joh 15,5) - dieses Bild begleitete die Kinder aus den 2. Klassen der VS Weikersdorf auf dem Weg zu ihrer ersten Kommunion. Schon seit Herbst bereiteten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Tisclertern auf das große Fest vor. Kurz nach Ostern war es dann endlich soweit: voll Freude

konnten sie zum ersten Mal die Hostie, das heilige Brot, empfangen und Jesus damit ganz besonders nahe kommen.

Mögen dieser ersten Kommunion viele, viele weitere folgen - damit die Freundschaft mit Jesus wächst und die Kinder spüren können, dass er ihnen Halt und Kraft fürs Leben gibt.



Die Kinder, die am 28. April 2019 ihre Erstkommunion feierten

© dorismüller.at



Strahlende Gesichter auch am 5. Mai 2019

© dorismüller.at



NEUES AUS ST. HELENA

ZEIT MIT GOTT VERBRINGEN

Ein Tag im Terminkalender, der ganz für Gott reserviert ist? Schwer vorstellbar, oder? Und doch ruft Papst Franziskus in der Fastenzeit immer wieder zu "24 Stunden für den Herrn" auf. 24 Stunden, in denen wir ganz besonders dazu eingeladen sind, uns auf uns selbst und auf unsere Beziehung zu Gott einzulassen.

Um diese Initiative auch in unserer Pfarre zu unterstützen, wurde am 29. März 2019 nach der Kreuzwegandacht und der Messe in der Helenenkirche erstmals ein "Abend der Barmherzigkeit" angeboten. Lieder aus Taizé führten die Besucherinnen und Besucher hinein in die Stille. Viele offene Angebote luden dann zur weiteren Besinnung ein. Eine Kerze anzünden und vor den Altar stel-

len, belastende Dinge aufschreiben und sie Gott anvertrauen, Verhärtungen in unserem Leben symbolisch mit Weihrauchkörnern in die Glut der Liebe Gottes legen - Stationen wie diese waren an verschiedenen Stellen in der Kirche aufgebaut und konnten von den Gläubigen ganz nach ihren individuellen Bedürfnissen frei genutzt werden. Auch die Möglichkeit zur Aussprache und Beichte war gegeben, um die große Liebe Gottes auch in diesem Sakrament erfahrbar zu machen. Alles in allem also ein sehr vielfältiges Angebot ... und wer Kirche und Glauben einmal als persönliche Annäherung an sich selbst und an Gott erleben will, sollte sich den nächsten Tag mit Gott nicht entgehen lassen!



Der stimmungsvolle Innenraum der Helenenkirche lud die Besucherinnen und Besucher zur Begegnung mit Gott ein.

Foto: Ronald Felsing

KPMG

**The Best Partners
for Your Business**

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Walter Reiffenstühl
Wirtschaftsprüfer und
Steuerberater

kpmg.at

TAUFEN

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Adrian Schuster-Zikeli
Clemens Alexander Cserny
Theresa Siobhan Kienl
Sophie Stelzer

VERSTORBENE

In das ewige Leben sind uns vorausgegangen:

Hildegard Machal, Katharina Kindler,
Friederike Riegler, Karl Walloch,
Helene Stöckleitner, Peter Christ, Erika Bernas,
Susanne Jandl, Hermine Enzersdorfer

CHRONIK



GOTTESDIENSTORDNUNG

PFARRKIRCHE ST. CHRISTOPH

Samstag:	18:30	Vorabendmesse
Sonntag:	09:30	Hl. Messe
Mittwoch:	08:00	Hl. Messe
Do, Fr:	18:30	Hl. Messe

MARIENHEIM

Sonntag:	08:00	Hl. Messe
Di, Do, Fr, Sa:	07:00	Hl. Messe
Mittwoch:	15:30	Hl. Messe

ST. HELENA

Sonntag:	11:00	Hl. Messe
----------	-------	-----------

Bitte beachten Sie die Sonderregelungen in der Fastenzeit und im Monat Mai!



Für alle Menschen, die in einer schwierigen Lebenssituation Hilfe, Unterstützung und Orientierung suchen:

TELEFONSEELSORGE

Telefonnummer **142** oder online als Mail- und Chatberatung auf www.telefonseelsorge.at

Rund um die Uhr, kostenlos, anonym und vertraulich.

Jede Menge Dokumente gefunden!

Wurden Sie irgendwann in den letzten 30 Jahren in St. Christoph getauft oder gefirmt? Oder haben Sie hier geheiratet? Dann schauen Sie bitte nach, ob Sie Ihren **Taufschein** bzw. Ihren **Traungsschein** haben.

Wenn nicht, melden Sie sich bitte bei PAss Sonja Hörweg (0664/4225992, sonja.hoerweg@katholischekirche.at).



REGELMÄSSIGE TERMINE

KANZLEISTUNDEN

Dienstag, Donnerstag: 16-18 Uhr
Mittwoch: 8:30-10 Uhr
Tel. Pfarrkanzlei: 02252/44482

BEICHTGELEGENHEIT

Freitag, Samstag: 18-18:20 Uhr
sowie nach persönl. Vereinbarung

BIBELRUNDE

An jedem 2. Dienstag im Monat
um 19:00 Uhr im Pfarrheim

OASE DER STILLE

An jedem 4. Dienstag im Monat
um 20:30 Uhr in der Kapelle der
Pfarrkirche St. Christoph

FAMILIENMESSEN & KIWO

Am 1. bzw. 3. Sonntag im Monat

JUNGSCHAR

Donnerstag, 16:00-17:00 Uhr,
Jungscharraum des Pfarrheims.
Kontakt: Christian Ecker

MINISTRANTEN

Freitag, 16:30 Uhr, Kirche (14täg.).
Kontakt: Josef Gargela (0660/6544206)

JUGENDTREFF (> 14 Jahre)

Freitag ab 19 Uhr, JUZ/Pfarrheim.
jugend@baden-st-christoph.at

FRAUENRUNDE (KFB)

3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr,
Pfarrheim. Kontakt: Traude Rath

SENIORENRUNDE

1. Mittwoch im Monat, 18:00 Uhr,
Pfarrsaal. Kontakt: H. Hickelsberger

KIRCHENCHOR

Dienstag, 19:30 Uhr, Pfarrheim.
Kontakt: Martin Schneider

EUSEBIUS-CHOR

Freitag, 18:30 Uhr, Pfarrheim.
Kontakt: Maria Reiser

PROJEKTCHOR

Mittwoch, 19:45 Uhr (nur bei lfdn.
Projekten). Kontakt: W. Gilswert

NEU: DIE PROJEKTINIS

Projektchor für Kinder ab ca. 6 J.
1. Probe: 12.09., 17 Uhr, Pfarrheim.
Kontakt: Waltraud Gilswert

PFARRCAFÉ

An jedem 1. und 3. Sonntag im
Monat nach der hl. Messe in SC

Änderungen bei allen Terminen vorbehalten. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Verlautbarungen in den Schaukästen und auf der Homepage.

GRÜNWALD

SEHEN HÖREN

2500 BADEN Josefsplatz 12

Tel: 02252/44421

gruenwald-optik.at

gruenwald@gruenwald-optik.at





AUFRUF

Bitte unterstützen Sie uns bei der Finanzierung unseres Pfarrblattes!

Bankverbindung:

Pfarre Baden - St. Christoph,
Verwendungszweck "Pfarrblatt"
IBAN: AT44 2020 5001 0017 0026
BIC: SPBDAT21

Spenden können natürlich auch in der Pfarrkanzlei abgegeben werden.

DANKE IM VORAUS!

AT	ZAHLUNGSANWEISUNG		
EmpfängerIn/Name/Firma	PFARRE ST. CHRISTOPH		
IBAN/EmpfängerIn	AT442020500100170026		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR	Betrag
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz			
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
PFARRBLATT			
IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Name/Firma			
		006	
		30+	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter			

ZUM VORMERKEN (SC = St. Christoph, MH = Marienheim, SH = St. Helena)

BIBELRUNDE (PFARRHEIM)

19:00 Uhr: 25.06., 10.09.

OASE DER STILLE (KAPELLE SC)

20:30 Uhr: 25.06., 24.09.

PFINGSTSONNTAG, 09.06.19

08:00 Uhr (MH): Hl. Messe
09:30 Uhr (SC): Hl. Messe
11:00 Uhr (SH): Hl. Messe

PFINGSTMONTAG, 10.06.19

08:00 Uhr (MH): Hl. Messe
09:30 Uhr (SC): Hl. Messe
11:00 Uhr (SH): Hl. Messe

SONNTAG, 16.06.2019

08:00 Uhr (MH): Hl. Messe
09:30 Uhr (SC): Hl. Messe,
anschließend Fahrzeugsegnung
mit Segnung der Hilfswerk-
Autos und Agape
11:00 Uhr (SH): Hl. Messe

MITTWOCH, 19.06.2019

15:30 Uhr (MH): Hl. Messe
18:30 Uhr (SC): Vorabendmesse
(die hl. Messe um 08:00 Uhr
entfällt!)

FRONLEICHNAM, 20.06.2019

08:00 Uhr (MH): Hl. Messe
09:30 Uhr: Hl. Messe in der
Pfarrkirche St. Stephan, anschlie-
ßend gemeinsame Fronleich-
namsprozession von St. Stephan
und St. Christoph (Pfarrkirche St.
Stephan - Kurpark - Hauptplatz -
Pfarrkirche St. Stephan)
11:00 Uhr (SH): Hl. Messe

SONNTAG, 21.07.2019

Kirtag in St. Christoph
08:00 Uhr (MH): Hl. Messe
09:30 Uhr (SC): Festmesse, da-
nach Fahrzeugsegnung und Früh-
schoppen mit Spanferkelgrill,
Hüpfburg und vielem mehr
11:00 Uhr (SH): Hl. Messe

MARIÄ HIMMELFAHRT, 15.08.

08:00 Uhr (MH): Hl. Messe
09:30 Uhr (SC): Hl. Messe
11:00 Uhr (SH): Hl. Messe
Fußwallfahrt zur Cholerakapelle:
14:00 Uhr: Wallfahrtstreffpunkt
bei der Pfarrkirche St. Christoph
15:30 Uhr: Andacht bei der
Cholerakapelle

TERMINE FÜR KINDER



16.06.2019, 09:30 Uhr:
KiWo im Pfarrheim

01.09.2019, 09:30 Uhr:
Kinder-/Familienmesse in
der Pfarrkirche St. Christoph

SONNTAG, 08.09.2019

Helenenfest in St. Helena
08:00 Uhr (MH): Hl. Messe
09:30 Uhr (SC): Hl. Messe
11:00 Uhr (SH): Hl. Messe,
anschließend Agape und
geselliges Beisammensein

HINWEIS:

In den Sommerferien entfallen die
meisten regelmäßigen Termine.
Im Herbst geht es dann aber mit
neuem Schwung weiter.

Impressum

Medieninhaber/Herausgeber: Röm.-kath. Pfarre St. Christoph, Friedrich-Schiller-Platz 1, 2500 Baden, Tel. 02252/44482, office@baden-st-christoph.at, www.baden-st-christoph.at, pfarrblatt@baden-st-christoph.at **Redaktion:** Christian Ecker, Waltraud Gilswert, Karl Lughofer, Dr. Bogdan Pelc, Alexandra Wechtl **Grafik:** Waltraud Gilswert **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen (gedruckt auf 100% Recyclingpapier) **Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:** Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre St. Christoph **Grundsätzliche Ausrichtung:** Berichte aus dem Leben der Pfarrgemeinde und Orientierungshilfe aus dem christlichen Glauben **Auflage:** 3900 **DVR-Nummer:** 0029874(10214)

KUNTERBUNT

Wir wünschen allen schöne Ferien und eine erholsame Urlaubszeit!

Fehlersuchbild: Die Kirchenmaus verreist

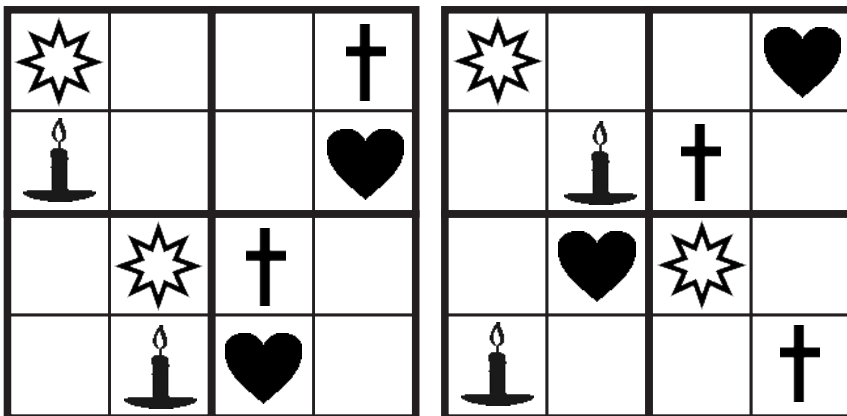
Die Kirchenmaus braucht Urlaub. Mit ihrem gepackten Koffer steht sie in der Kirche und wartet auf den Bus. Doch die beiden Bilder von ihr sind nicht gleich. In das rechte Bild haben sich elf Unterschiede hineingemogelt. Findest du sie?



© Daria Broda, www.knollmaennchen.de, in: Pfarrbriefservice.de

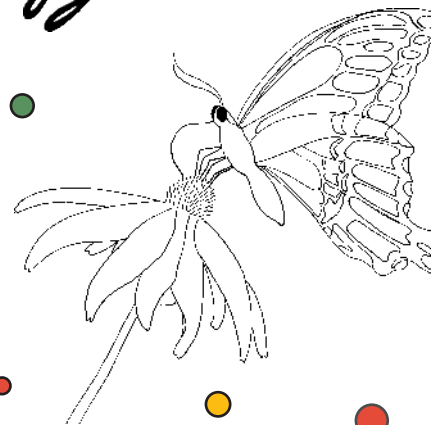
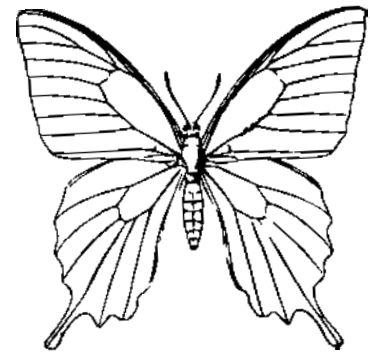
Sudoku

Kannst du die Felder so vervollständigen, dass die vier Symbole in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem dick umrandeten Quadrat nur einmal vorkommen?



Zum Ausmalen

Schmetterlinge erfreuen uns immer wieder mit ihren schönen Farben. Hier kannst du selber ein prächtiges Muster für drei Schmetterlinge gestalten.



Lachen ist gesund

In der Klasse erklärt die Lehrerin, wie wichtig gesunde Ernährung ist. Eva nickt und sagt: "Mein Bruder hat letzte Woche auch seine Ernährung umgestellt. Die Kartoffelchips liegen jetzt nicht mehr links, sondern rechts vom Computer."



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de